

## Wie die Juniorwahl an unserer Schule war

### Was ist die Juniorwahl?

Die Juniorwahl ist eine Wahl, bei der man wie die Erwachsenen die Parteien wählt, die im Bundestag vertreten werden sollen. Nur dass bei der Juniorwahl die Stimmen nicht zum richtigen Wahlergebnis dazu gezählt werden. Die Juniorwahl ist nur für den Vergleich für die Schulen, die teilnehmen. Teilnehmen dürfen alle Schüler\*innen ab der 7 Klasse.

### Wie ist der Ablauf der Wahl?

Die Schüler\*innen bekommen eine Wahlbenachrichtigung und werden aufgefordert, ein Dokument mit zu bringen, womit sie sich ausweisen können. Dies wird kontrolliert und auf einer Liste abgehakt. Anschließend bekommen die Schüler\*innen, die freiwillig teilnehmen wollen, einen Wahlzettel, der genau so aussieht wie bei der echten Wahl. Man setzt sein/e Kreuz/e in einer Wahlkabine, wirft den Stimmzettel in eine Wahlurne und kann anschließend wieder in den Unterricht gehen.

Wenn schließlich alle die Möglichkeit zum Wählen hatten, werden von sogenannten Wahlhelfern die Stimme ausgezählt und eingetragen. Wenige Tage später wurde dann das Ergebnis der Wahl auf der Schulhomepage veröffentlicht.



### Wie ist die Meinung der Schülerinnen und Schüler zur Wahl?

Die meisten im Kurs Sozialwissenschaften (Klasse 9) hat die Wahl Spaß gemacht und sie haben etwas dazu gelernt. Sie würden die Wahl auch gerne noch einmal wiederholen, wenn die Möglichkeit dazu besteht. Die Wahl hat ja auch dazu gedient, dass man mal sieht, wie das alles abläuft im echten Leben mit Wahlen. Also hat die Wahl auch etwas mit der Vorbereitung auf das Leben nach der Schule zu tun gehabt.

Ich persönlich fand die Wahl und auch die damit verbundenen Projektstage sehr interessant. Ich fände es toll, wenn so eine Wahl erneut stattfinden würde. Auch damit die Schüler\*innen, die dieses Mal nicht wählen durften, das einmal miterleben und sehen, wie das ist.

Silas A., 9a

